



Ausschuss für Arbeit,
Wirtschaft und
Gleichstellung

An die
Mitglieder des Ausschusses für Arbeit, Wirtschaft und Gleichstellung
des Kreises Warendorf

nachrichtlich:
allen übrigen Kreistagsmitgliedern

Warendorf, den 07.09.2021

**Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Wirtschaft und Gleichstellung am
15.09.2021**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Nachgang zur Einladung zur o.g. Sitzung übersende ich Ihnen als Anlage einen
Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 31.08.2021.

Dieser wird in der Sitzung unter Tagesordnungspunkt 5 behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

beglaubigt:

gez.

Elisabeth Hollenhorst
Vorsitzende

Dr. Ansgar Seidel

Anlage

Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 31.08.2021

Antrag öffentlich

Federführendes Amt Jobcenter	Nr. 244/2021
--	------------------------

Betreff:

Antrag der CDU-Kreistagsfraktion "Chance der Zukunft nutzen"

Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Gleichstellung Berichterstattung: CDU-Kreistagsfraktion/Frau Petra Michalczak-Hülsmann	15.09.2021
Kreisausschuss Berichterstattung: CDU-Kreistagsfraktion	01.10.2021

Erläuterungen:

Auf den beiliegenden Antrag der CDU-Kreistagsfraktion wird verwiesen.

Anlagen:

Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 31.08.2021

Kreistagsfraktion

Herrn Landrat
Dr. Olaf Gericke
Kreis Warendorf
Waldenburger Str. 2
48231 Warendorf

Stellv. Fraktionsvorsitzender
Stephan Schulze Westhoff
Einener Dorfbauerschaft 2
48231 Warendorf
schulze-westhoff@t-online.de

www.cdu-kreistagsfraktion-waf.de

31.08.2021

Chance der Zukunft nutzen.

Sehr geehrter Herr Dr. Gericke,

an vielen Stellen hört man, dass Bauland für die Entwicklung von Gewerbe- und Industriebetrieben fehlt. Dies scheint ein Problem in fast allen Kommunen des Kreises Warendorf zu sein.

Um langfristig einen stabilen Arbeitsmarkt zu haben, ist es unerlässlich, dass sich Betriebe entwickeln können. Neue Betriebe siedeln sich dort an, wo es ausreichend Gewerbeflächen gibt.

Von einer Gewerbeflächenentwicklung profitiert nicht nur der Ort, an dem der Betrieb angesiedelt ist, sondern auch die umliegenden Städte und Gemeinden: sei es durch Nachfrage nach Dienstleistungen und Aufträge oder durch die sinnvolle Ergänzung bestehender Betriebe.

Wir beantragen daher

1. die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung des Kreises im Fachausschuss vortragen zu lassen, ob die kurz- bis mittelfristige Gewerbeflächenausweisung im Kreisgebiet ausreichend erscheint, auch vor dem Hintergrund kurzfristiger größerer Gewerbeflächenanfragen aufgrund von Erstansiedlungen bisher externer Unternehmen oder größerer Bestandsunternehmen.
2. in der Regionalplanung auf eine auch solchen kurzfristigeren Anforderungen gerecht werdenden zukunftsgerichteten Flächenausweisungsmethodik hinzuwirken, die dem Entwicklungsbedarf unserer erfolgreichen mittelständischen Wirtschaft gerecht wird.

Weiterhin möchten wir in der kommenden AWIG Sitzung die Frage beantwortet haben, ob es im Kreis Warendorf eine START-UP Szene gibt.

Entwickeln sich neue Betriebe im Kreis Warendorf – und wenn, in welchen Sektoren, sind diese Betriebe tätig?

Inwiefern trägt die Arbeit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Warendorf dazu bei?

Zu dieser Thematik beantragen wir für die nächste Sitzung des AWIG einen Tagesordnungspunkt.

gez.

Stephan Schulze Westhoff
Stellv. Fraktionsvorsitzender